



SCHEEPJES CAL 2020

d'Histoire Naturelle



Scheepjes
INSPIRATION IN EVERY BALL OF YARN



aspoonfulofyarn.nl

Pattern copyright © Scheepjes.com. This pattern is available for unlimited personal use. You may print a copy of the pattern or keep a digital copy for personal use only. Do not reproduce this pattern or sell this pattern (either digitally or in print). This document may not be posted online, either as a complete document or in part. You are allowed to sell items that are made using this pattern as long as the designer is credited. Please do not print copies to distribute with yarn sales as this is an infringement of copyright.





Tipps und Tricks

Schwierigkeit

Die Anleitung ist von mittlerer Schwierigkeit, ich habe aber viele Hinweise, Video Tutorials und Fotos hinzugefügt, damit auch interessierte Anfänger teilnehmen können.

Material

Stone Washed/River Washed Version

Scheepjes Stone Washed + River Washed (80 % Baumwolle / 20 % Acryl; 50 g / 130 m)

Farbkombination Herbarium (Pflanzen)
F1 - Pink Quartzite 821 x 10 Knäuel
F2 - Rose Quartz 820 x 4 Knäuel
F3 - Rhodochrosite 835 x 3 Knäuel
F4 - Morganite 834 x 4 Knäuel
F5 - Axinite 831 x 5 Knäuel
F6 - New Jade 819 x 4 Knäuel
F7 - Canada Jade 806 x 3 Knäuel
F8 - Fosterite 826 x 5 Knäuel

Farbkombination Mineralogy (Gesteine)
F1 - Lilac Quartz 818 x 10 Knäuel
F2 - Tourmaline 836 x 4 Knäuel
F3 - Mekong 943 (RW) x 3 Knäuel
F4 - Steenbras 942 (RW) x 4 Knäuel
F5 - Deep Amethyst 811 x 5 Knäuel
F6 - Lemon Quartz 812 x 4 Knäuel
F7 - Po 955 (RW) x 3 Knäuel
F8 - Green Agate 815 x 5 Knäuel

Farbkombination Conchology (Muscheln)
F1 - Moonstone 801 x 10 Knäuel
F2 - Coral 816 x 4 Knäuel
F3 - Red Jasper 807 x 3 Knäuel
F4 - Mississippi 946 (RW) x 4 Knäuel
F5 - Crystal Quartz 814 x 5 Knäuel
F6 - Eisack 957 (RW) x 4 Knäuel
F7 - Lepidolite 830 x 3 Knäuel
F8 - Yellow Jasper 809 x 5 Knäuel

Farbkombination Entomology (Insekten)
F1 - Smokey Quartz 802 x 10 Knäuel
F2 - Blue Apatite 805 x 4 Knäuel
F3 - Rhine 952 (RW) x 3 Knäuel
F4 - Amazonite 813 x 4 Knäuel
F5 - Black Onyx 803 x 5 Knäuel
F6 - Obsidian 829 x 4 Knäuel
F7 - Tiber 958 (RW) x 3 Knäuel
F8 - Enstatite 832 x 5 Knäuel

Häkelnadel A - 4 mm für den größten Teil der Häkelarbeit

Häkelnadel B - 3,5 mm für das Lochmuster und die letzten Reihen des Randes der Deck





Colour Crafter Version

Scheepjes Colour Crafter (100 % Premium Acryl; 100 g / 300 m)

Farbkombination Herbarium (Pflanzen)
F1 - Verviers 2017 x 4 Knäuel
F2 - Sittard 1130 x 2 Knäuel
F3 - Mechelen 2013 x 1 Knäuel
F4 - Lelystad 1026 x 2 Knäuel
F5 - Zandvoort 1218 x 2 Knäuel
F6 - Leiden 1020 x 2 Knäuel
F7 - Almelo 1316 x 2 Knäuel
F8 - Enschede 1824 x 2 Knäuel

Farbkombination Mineralogy (Gesteine)
F1 - Helmond 1724 x 4 Knäuel
F2 - Den Bosch 1241 x 2 Knäuel
F3 - Tiel 1023 x 1 Knäuel
F4 - Kortrijk 2009 x 2 Knäuel
F5 - Amstelveen 1277 x 2 Knäuel
F6 - Nijmegen 1712 x 2 Knäuel
F7 - Charleroi 2016 x 2 Knäuel
F8 - Dordrecht 1062 x 2 Knäuel

Farbkombination Conchology (Muscheln)
F1 - Zandvoort 1218 x 4 Knäuel
F2 - Lelystad 1026 x 2 Knäuel
F3 - Tilburg 1083 x 1 Knäuel
C4 - Leek 1132 x 2 Knäuel
F5 - Goes 1820 x 2 Knäuel
F6 - Hoorn 1067 x 2 Knäuel
F7 - Spa 2007 x 2 Knäuel
F8 - Coevorden 1823 x 2 Knäuel

Farbkombination Entomology (Insekten)
F1 - Sint Niklaas 2019 x 4 Knäuel
F2 - Alkmaar 1708 x 2 Knäuel
F3 - Alphen 1722 x 1 Knäuel
F4 - Goes 1820 x 2 Knäuel
F5 - Pollare 2018 x 2 Knäuel
F6 - Haarlem 1054 x 2 Knäuel
F7 - Enschede 1824 x 2 Knäuel
F8 - Coevorden 1823 x 2 Knäuel

Häkelnadel A - 5 mm für den größten Teil der Häkelarbeit

Häkelnadel B - 4,5 mm für das Lochmuster und die letzten Reihen des Randes der Decke

Maschenprobe

Es ist wichtig, dass die Maschenprobe mit der in der Anleitung übereinstimmt, damit das fertige Ergebnis wie erwartet aussieht. Wenn man zu locker häkelt, kann es sein, dass das Garn aufgebraucht ist, bevor das Projekt fertig ist.

Um die eigene Maschenprobe zu überprüfen, häkelt man ein Probestück (Anleitung folgt weiter unten). Wird das Probestück größer als angegeben, muss man eine kleinere Häkelnadel wählen und das Probestück wiederholen. Wird das Probestück kleiner als angegeben, muss man eine größere Häkelnadel wählen und das Probestück wiederholen.

Maschenproben-Anleitung:

- Für die Stone Washed / River Washed Version: Die Stone Washed / River Washed Farben wie in jeder Runde angegeben verwendet (F3, F2 usw.) und mit der Häkelnadel A gehäkelt. Das fertige Stück sollte einen Durchmesser von 9 cm haben.





- Für die Colour Crafter Version: Die Colour Crafter Farben wie in jeder Runde angegeben verwendet (F3, F2 usw.) und mit der Häkelnadel A gehäkelt. Das fertige Stück sollte einen Durchmesser von 10 cm haben.
- Das fertige Stück nicht aufribbeln! Es ist schon der Anfang der Decke.

Runde 1 (F3) Man beginnt mit einem Fadenring; 3 Lm (zählen als 1. Stb), 11 Stb in den Ring, mit 1 Km in die 3. Km zur Runde schließen. [12 Stb]

Runde 2 (F3) 4 Lm (zählen als 1 Stb + 1 Lm), *1 Stb in das nächste Stb, 1 Lm; ab * ringsherum wiederholen, mit 1 Km in die 3. Lm zur Runde schließen, den Faden abschneiden. [12 Stb, 12 1-Lm-Bg]

Runde 3 (F2) 1 St-Stb in einen beliebigen Lm-Bg, 2 Stb in denselben Lm-Bg, *3 Stb in den nächsten Lm-Bg (= 3-Stb-Gruppe); ab * ringsherum wiederholen, mit 1 Km in das 1. Stb zur Runde schließen. [12 3-Stb-Gruppen]

Runde 4 (F2) 1 Lm, 1 St-fM zwischen 2 3-Stb-Gruppen, *6 Stb zwischen die nächsten 2 3-Stb-Gruppen (= 6-Stb-Muschel), 1 fM zwischen die nächsten 2 3-Stb-Gruppen; ab * ringsherum wiederholen, die letzte fM in der letzten Wiederholung weglassen, in die 1.fM zur Runde schließen, den Faden abschneiden. [6 fM, 6 6-Stb-Muscheln]

Runde 5 (F4) 1 St-fM in den Zwischenraum nach einer 6-Stb-Muschel und vor einer fM, *3 Lm, 1 fM in den Zwischenraum nach der fM und vor der nächsten 6-Stb-Muschel, 1 HRhStb um jedes der nächsten 6 Stb, 1 fM in den nächsten Zwischenraum; ab * ringsherum wiederholen, die letzte fM in der letzten Wiederholung weglassen, in die 1. fM zur Runde schließen, den Faden abschneiden. [48 M, 6 3-Lm-Bg]

Video-tutorial

Esther von It's all in a Nutshell hat Video-Tutorials für den CAL 2020 d'Histoire Naturelle gedreht. Man findet ihre Videos hier auf ihrem YouTube Kanal:

Video auf Englisch mit britischer Terminologie für Rechtshänder

<https://youtu.be/4KlrrFeyKgQ>

Video auf Englisch mit britischer Terminologie für Linkshänder

<https://youtu.be/r2GXOsHayHY>

Fertig-Maße

Ungespannt

Stone Washed / River Washed Version: 138 cm x 138 cm

Colour Crafter Version: 140 cm x 140 cm

Gespannt

Stone Washed / River Washed Version: 140 - 145 cm x 140 - 145 cm

Colour Crafter Version: 145 - 150 cm x 145 - 150 cm

Die Maße für das gespannte Teil sind nur als Hinweis gedacht. Wichtig ist, dass das Lochmuster-Stück glatt ist und die Decke weich ist.

Hakelanweisung für Linkshänder

An manchen Stellen findet Ihr die Formulierung "links von ..." oder "rechts von ..."

Für Linkshänder bedeutet dann "links von ..." natürlich "rechts von ..." und "rechts von ..." wird zu "links von ..."

So ist die Anleitung zu verstehen

Standard-Maschen und Abkürzungen

Bein der senkrechte Teil einer Masche, Reliefstäbchen werden um das Bein einer M herum gehäkelt

Bg Bogen, Bögen

DStb Doppel-Stäbchen

EF Eckenform





F Farbe

fM feste Masche

HR Hinreihe bzw. Vorderseite

hStb halbes Stäbchen

hS- hintere Schlaufe: steht das vor deiner Masche (z.B. hS-hStb), sticht man nur in die hintere Schlaufe ein

Km Kettmasche(n)

Lm Luftmasche(n)

M Masche(n)

MM Maschenmarkierer

RR Rückreihe bzw. Rückseite

Stb Stäbchen

st-(...) Maschen mit einem 'st-' davor häkelt man als stehende Maschen

U Umschlag oder Umschläge

vS- vordere Schlaufe: steht das vor einer Masche (z.B. vS-hStb), sticht man nur in die vordere Schlaufe ein

Wh Wiederholung

[] Anzahl der Maschen in einer Reihe oder Runde

Wiederholungen und Klammern

***.....; ab * einmal/zweimal/ringsherum wiederholen** die Anleitung nach dem * einmal häkeln und dann so oft wie angegeben wiederholen.

Runde Klammer mit geradem Text

einmal/zweimal/11mal: (.....) Die Anleitung in der Klammer so oft wie angegeben häkeln. Die Klammer umfasst auch oft eine Gruppe von Maschen, die alle in dieselbe M oder denselben Bg gehäkelt werden.

Eckige Klammer

[...] gibt die Anzahl der M in eine Runde an. Sie wird aber auch verwendet, damit keine Verwirrung entsteht, wenn eine Gruppe von M zusammengefasst werden muss und die runde Klammer zusätzlich für die Anzahl der Wiederholungen verwendet wird.

Runde Klammer mit Kursiv-Text

(Kursiv-Text) Hier findet man Hinweise und Tipps für die jeweilige Runde.

Besondere Maschen und Abkürzungen

Falls die Erklärungen nicht ausreichen, findet man Foto-Tutorials auf meinem Blog oder Videos von Esther auf ihrem Blog "It's All in a Nutshell".

DStb2zus

Zwei zusammengehäkelte Doppel-Stäbchen: *2 U, die Nadel in die nächste M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen); ab * noch einmal wiederholen, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

fM2zus

Zwei zusammengehäkelte feste Maschen: Zweimal: (die Nadel in die nächste M einstechen, 1 Schlaufe holen), 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

HRfM

Eine Hintere-Relief-feste Masche: Die Nadel von hinten nach vorne nach hinten um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch alle 2 Schlaufen ziehen.

HRhStb

Ein Hinteres-Relief-halbes Stäbchen: 1 U, die Nadel von hinten nach vorne nach hinten um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.





HRStb

Ein Hinteres-Relief-Stäbchen: Die Nadel von hinten nach vorne nach hinten um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen).

hStb3zus

Drei halbe Stäbchen zusammenhäkeln: Dreimal: (1 U, die Nadel einstechen, 1 Schlaufe holen) 1 U durch alle 7 Schlaufen ziehen.

Kamel-M

Eine Kamel-Masche: Man häkelt 1 hStb in die 3. Schlaufe einer Masche. Diese 3. Schlaufe liegt hinter den beiden, in die man normalerweise einsticht.

Perlen-Stich

Tipp: Der Perlen-Stich ist im Prinzip eine Kleine Puff-M um ein hStb. Der erste U muss mit dem Zeigefinger festgehalten werden.

Perlen-Stich: 1 hStb in die angegebene M, zweimal: (1 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil des hStb einstechen, 1 Schlaufe holen), 1 U durch alle 5 Schlaufen ziehen.

Popcorn

Popcorn: 5 Stb in dieselbe M/denselben Bg, die Nadel aus der Schlaufe nehmen, die Nadel oben in das 1. fertige Stb wieder einstechen und die Schlaufe durch diese M ziehen.

Puff-M

Puff-Masche: Fünfmal: (1 U, die Nadel in die M einstechen und 1 Schlaufe holen), 1 U durch alle 11 Schlaufen ziehen, mit 1 Lm schließen.

Stb3zus

Drei Stäbchen zusammenhäkeln: Dreimal: (1 U, die Nadel in die nächste M/den nächsten Bg einstechen und 1 Schlaufe holen, 1 U durch 2 Schlaufen ziehen), 1 U durch alle 4 Schlaufen ziehen.

Stb5zus

Fünf Stäbchen zusammenhäkeln: Fünfmal: (1 U, die Nadel in die nächste M/den nächsten Bg einstechen und 1 Schlaufe holen, 1 U durch 2 Schlaufen ziehen), 1 U durch alle 6 Schlaufen ziehen.

VRDStb

Ein Vorderes-Relief-Doppel-Stäbchen: 2 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, dreimal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen).

VRDStb2zus

Zwei Vordere-Relief-Doppelstäbchen zusammenhäkeln: *2 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der ersten M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen) (2 Schlaufen auf der Nadel); ab * wiederholen für die zweite M, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

VRDStb-Stbzus

Je ein VRDStb und ein VRStb zusammenhäkeln:

DStb-Teil: 2 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der ersten M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen) (2 Schlaufen auf der Nadel)

Stb-Teil: 1 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der zweiten M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

VRM

Eine Relief-Vordere Masche





VRfM

Eine Vordere-Relief-feste Masche: Die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch alle 2 Schlaufen ziehen.

VRStb

Ein Vorderes-Relief-Stäbchen: 1 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen).

VRStb3zus

Drei Vordere-Relief-Stäbchen zusammenhäkeln: *1 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der ersten M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen; ab * wiederholen für die nächsten 2 M, 1 U durch alle 4 Schlaufen ziehen.

VRStb-DStbzus

Je ein VRStb und ein VRDStb zusammenhäkeln (*ein gespiegeltes VRDStb-Stbzus*):

Stb-Teil: 1 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der ersten M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen (*2 Schlaufen auf der Nadel*),
DStb-Teil: 2 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der zweiten M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen), 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

VR3fachStb-DStb-3fachStbzus

Je ein VR3fachStb, ein VRDStb und ein VR3fachStb zusammenhäkeln:

3fachStb-Teil: 3 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der ersten M einstechen, 1 Schlaufe holen, dreimal: (1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen) (*2 Schlaufen auf der Nadel*)

DStb-Teil: 2 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der zweiten M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen) (*3 Schlaufen auf der Nadel*), den 3fachStb-Teil für die 3. Masche wiederholen, 1 U durch alle 4 Schlaufen ziehen.

2VRDStb-CI

Ein Cluster aus 2 V-Relief-Doppelstäbchen: *2 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen); ab * noch einmal um dieselbe M wiederholen, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

2VRStb-CI

Ein Cluster aus 2 V-Relief-Stäbchen: *1 U, die Nadel von vorne nach hinten nach vorne um den senkrechten Teil der M einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch die ersten 2 Schlaufen ziehen; ab * noch einmal um dieselbe M wiederholen, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

3fachStb

3fachStäbchen: 3 U, die Nadel in die nächste M/den nächsten Bg einstechen und 1 Schlaufe holen, viermal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen).

3fachStb6zus

Sechs 3fachStäbchen zusammenhäkeln:

Erste Hälfte: *Dreimal in dieselbe M/denselben Bg: (3 U, die Nadel in die betreffende M/den Bg einstechen und 1 Schlaufe holen, dreimal: [1 U durch 2 Schlaufen ziehen]) (*4 Schlaufen auf der Nadel*)

Zweite Hälfte: Ab * wiederholen für die nächste M/den nächsten Bg (*7 Schlaufen auf der Nadel*), 1 U durch alle 7 Schlaufen ziehen.

3-DStb-Bobbel

Ein Bobbel mit 3 Doppel-Stäbchen: *2 U, die Nadel einstechen, 1 Schlaufe holen, zweimal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen); ab * noch zweimal wiederholen, 1 U durch alle 4 Schlaufen ziehen.





4fachStb

Ein Vierfach-Stb: 4 U, die Nadel in die nächste M einstechen und 1 Schlaufe holen, fünfmal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen).

4fachStb2zus

Zwei Vierfach-Stb zusammenhäkeln: *4 U, die Nadel in die nächste M/den nächsten Bg einstechen und 1 Schlaufe holen, viermal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen); ab * wiederholen für die nächste M/den nächsten Bg, 1 U durch alle 3 Schlaufen ziehen.

4fachStb4zus

Vier VierfachStb zusammenhäkeln: *4 U, die Nadel in die nächste M/den nächsten Bogen einstechen und 1 Schlaufe holen, viermal: (1 U durch 2 Schlaufen ziehen); ab * wiederholen für die nächsten 3 M/die nächsten 3 Bg, 1 U durch alle 5 Schlaufen ziehen.

4-Stb-Bobbel

Ein Bobbel mit 4 Stäbchen: *1 U, die Nadel einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch 2 Schlaufen ziehen; ab * noch dreimal wiederholen, 1 U durch alle 5 Schlaufen ziehen.

5-Stb-Bobbel

Ein Bobbel mit 5 Stäbchen: *1 U, die Nadel einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch 2 Schlaufen ziehen; ab * noch viermal wiederholen, 1 U durch alle 6 Schlaufen ziehen.

6-Stb-Bobbel

Ein Bobbel mit 6 Stäbchen: *1 U, die Nadel einstechen, 1 Schlaufe holen, 1 U durch 2 Schlaufen ziehen; ab * noch fünfmal wiederholen, 1 U durch alle 7 Schlaufen ziehen.

V-St

V-Stich: (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in dieselbe M.

Techniken

Fadenring

Die Decke und die einzelnen Motive beginnen mit einem Fadenring.

So macht man einen Fadenring:

1. Den Faden über den linken Zeigefinger legen mit dem Fadenende zum Daumen hin, den Faden festhalten.
2. Das andere Ende des Fadens (also das laufende Ende) im Uhrzeigersinn um den Zeigefinger wickeln.
3. Den Fadenring vom Finger nehmen und mit Daumen und Zeigefinger festhalten.
4. Die Häkelnadel in den Ring stecken, das laufende Ende mit der Häkelnadel erfassen und eine Schlaufe durchziehen, eine Luftmasche machen, um diese Schlaufe zu sichern.

Nun kann man in diesen Ring häkeln. Wenn die erste Runde fertig ist, wird der Fadenring eng zusammengezogen und ganz sicher vernäht. Das ist besonders wichtig, weil sich sonst die ganze Decke aufribbeln kann.

Stehende Maschen

Stehende Maschen verwendet man, wenn man eine neue Farbe verwendet oder wenn man an einer anderen Stelle beginnt als da, wo die vorherige Runde endete.

Um eine stehende Masche zu machen, macht man eine Anfangs-Luftmasche, hält diese fest und häkelt dann die angegebene M. Möchte man keine stehende Masche häkeln, dann ersetzt man sie durch eine Kettmasche als erste M und mehrere Luftmaschen, um die korrekte Höhe zu erreichen.

Zur Runde schließen

Es gibt zwei Möglichkeiten, um eine Runde zu schließen.

- *Mit 1 Km:* Man sticht die Nadel in die erste M/den ersten Bg der Runde und häkelt 1 Km. (Wenn man die M zählt, darf diese Km nicht mit einer regulären M verwechselt werden. Sie zählt nicht als M. In der nächsten Runde überspringt man also diese Km.)





○ *Mit einem unsichtbaren (genähten) Rundenschluss:*

1. Nachdem die letzte M fertig ist, schneidet man den Faden etwa 10 cm lang ab und zieht ihn aus der letzten M heraus
2. Man fädelt ihn in eine Stopfnadel ein und führt die Nadel unter den Schlaufen der 2. M der Runde hindurch (*die 1. M wird übersprungen*).
3. Danach sticht man die Nadel oben mitten in die Schlaufe der letzten fertigen M ein und führt sie weiter nach unten durch die Schlaufe, die hinten darunter liegt.
4. Man zieht den Faden stramm, bis die genähte Schlaufe wie alle anderen gehäkelten Schlaufen aussieht und vernäht dann das Fadenende.

In der Anleitung wird darauf hingewiesen, wann man diesen unsichtbaren Rundenschluss verwenden sollte, z.B. beim Kamel-Stich und bei Hinteren Relief-Maschen.

Fäden abschneiden und vernähen

Die Fäden werden mit einer Restlänge von 10 cm abgeschnitten und aus der fertigen Masche herausgezogen. Danach werden sie durch die Schlaufen auf der Rückseite der Runde vernäht, die man gerade gehäkelt hat. Ich gehe normalerweise fünfmal hin und her und erfasse dabei vier oder mehr Schlaufen, damit das ganz nicht zu dick wird.

In einem Bereich mit Löchern, wo die Fadenenden nicht unsichtbar und sicher vernäht werden können, gehe ich dann in die bereits vorher fertigen Runden.

Wie man Maschen in Hinrunden und in Rückrunden erkennt und was verdeckte Maschen sind

M bestehen aus den senkrechten Teilen (Beine) und aus den waagerechten Schlaufen. Es ist wichtig zu wissen, welche Beine und welche Schlaufen zur selben M gehören, damit man weiß, wo man einstechen muss.

- Erkennen der M auf der Vorderseite (HR) der Arbeit: Die meisten Runden der Decke werden auf der Vorderseite gehäkelt. Immer wenn nicht dasteht, dass man wenden soll, arbeitet man nur auf der Vorderseite. Die Schlaufe einer M auf der Vorderseite kommt immer vor dem Bein der M, d.h. sie ist rechts vom Bein der M.
- Erkennen der M auf der Rückseite (RR) der Arbeit: Einige Runden werden so gehäkelt, dass man dabei die Rückseite anschaut. In dem Fall kommt die Schlaufe nach dem Bein der M, in anderen Worten: Die Schlaufe der M ist links vom Bein der M.
- Verdeckte M: Es ist wichtig, dass man keine M verpasst, sonst hat man nicht die korrekte Maschenanzahl. Kommt eine M nach einer oder mehreren Lm, ist diese M schlechter zu erkennen, erst recht nach einer Ecke, nach fM und hStb. In dem Fall wird in der Anleitung mit dem Wort (*verdeckt*) darauf hingewiesen, damit man sie nicht übersieht.

Weglassen von Maschen in der letzten Wiederholung

In der Anleitung steht öfter, dass man in der letzten Wiederholung eine oder mehrere M weglassen soll. Das heißt, dass die letzte Wiederholung vor diesen M endet, man hat sie bereits am Anfang der Runde gehäkelt.

Ein neues Knäuel anfangen

Man kann ein neues Knäuel mitten in einer Runde anfangen.

So macht man die letzte M mit dem alten Knäuel:

1. Man häkelt die M mit dem alten Knäuel, bis nur noch zwei Schlaufen auf der Nadel sind.
2. Man lässt das Fadenende des alten Knäuels nach hinten fallen.
3. Den neuen Faden aufnehmen und einen Umschlag durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen - die Masche ist fertig.
4. Beide Fäden wie gewohnt vernähen.

Nun arbeitet man wie bisher weiter.

Spannen

Es ist nicht nötig, das Teil zwischendurch zu spannen, wir machen das, wenn die ganze Decke fertig ist, damit sie perfekt aussieht! Eine gespannte Decke macht einen ordentlicheren und gleichmäßigere





Eindruck. Ich ziehe die Methode des Feucht-Spannens vor:

1. Man bereitet ein kleines Bad mit lauwarmem Wasser für die Decke.
2. Man legt das Projekt ins Wasser und lässt es sich vollsaugen.
3. Man drückt das Wasser vorsichtig aus (NICHT WRINGEN).
4. Man rollt die Decke in große Handtücher und drückt überschüssiges Wasser heraus.
5. Man spannt die Decke mit rostfreien Nadeln so auf, dass die Vorderseite zu sehen ist. Man verwendet dafür Spannmatten, Handtücher oder jede beliebige glatte und weiche Oberfläche. Die Decke sollte dabei nicht zu sehr gespannt werden. Gerade und gleichmäßige Kanten sind wichtig.
6. Man lässt die Decke an der Luft trocknen, bis sie ganz trocken ist, dann entfernt man die Nadeln.

